

	<p>Objekt: Dreisprossenfibel</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 3882</p>
--	--

## Beschreibung

Bronzene Dreisprossenfibel (Hauptmann Serie 3, Variante 1, sog. masurische Variante); die Scharnierkonstruktion mit eiserner Achse ist im Zylinder eingeschlossen. Die Kopf- und Fußsprosse sind mit quereingekerbten Rippen und die Bügelsprosse durch gekreuzte Rillen verziert.; Erhaltung: Nadel aus Eisen fehlt; Bronzepatina mit Flecken.; Fundkontext: Gräberfeld; Fundkontext unsicher - wahrscheinlich Einzelfund; M. Schmiedehelm-Archiv 7.25: "Zufällige Funde vom Rande des [/] von Tischler ausgegrabenen Gräberfeldes"; Objektgeschichte: Inv.-Nr. PM V,263,8223 - Reidentifizierung und Inventarnummer nach dem M. Schmiedehelm-Archiv 7.13c.654; 7.25; s. auch z.B. Akten PM-A 1510/1-2; PM-A Inventarkärtchen.; Anmerkung: Stufen B2/C1 - C1a; Literatur: M. Schmiedehelm 1944 (2011), Das Gräberfeld am Jaskowska-See in Masuren. Studien zur westmasurischen Kultur der römischen Eisenzeit (Warszawa 2011), 86

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; Eisen  
Maße: Länge: 70 mm; Breite: 53 mm; Gewicht: 50,3 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	150-220 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Stręgiel